

# Inhalt

---

**Vorwort** | 9

- I. Eine neue sozialistische Generation zwischen Klassen- und Massenkultur – zur Einleitung** | 13
- II. Jungsozialismus in den Turbulenzen der Nachkriegsjahre** | 17
  - Wandlungen des Lebensgefühls | 17
  - Neue Menschen Seit' an Seit' | 22
  - Ernüchterung und Organisation | 32
  - Ganzheitliche Träume | 35
  - Funktionäre mit Schillerkragen | 38
- III. Flügelbildung während der Inflations- und Ruhrkrise** | 45
  - Ruhrkampf und deutscher Jungsozialismus | 45
  - Staat, Volk, Nation – Ostern 1923 in Hofgeismar | 47
  - Pendanterfahrungen – Klassengesellschaft und Militäraufmärsche gegen links | 58
  - Wie wichtig war die USPD-Jugend? | 66
  - „Tretmühle der Linksopposition“ – die Heimvolkshochschule Schloss Tinz | 77
  - Die Konflikte nehmen zu | 84
- IV. Eine junge sozialdemokratische Rechte kristallisiert sich heraus** | 89
  - „Kameraden“ auf Abwegen | 89
  - Sozialer Rechtsstaat, Patriotismus und Westorientierung – Hermann Heller und Theodor Haubach | 93
  - Nationalrevolutionäre Versuchung | 98
  - Frühe Godesberger? | 108
  - Die Faszination des Kairos-Kreises | 110
  - Distanz zum Heidelberger Programm | 117
- V. Eine neue sozialistische Linke repliziert** | 121
  - Klasse und Kampf – Pfingsten 1924 in Hannoversch Münden | 121
  - Recht, Vernunft, Auslese – die Nelsonianer | 124
  - Die Magie der Subjekt-Objekt-Dialektiken des Georg Lukács | 134

- VI. Generationswechsel und politische Zäsur** | 143  
Heller versus Adler – Ostern 1925 in Jena | 143  
Schisma | 152  
Eine neue Jugendkohorte | 155
- VII. Proletarierjugend und Solidargemeinschaft – zur Anatomie und Ambivalenz der Sozialistischen Arbeiterjugend** | 159  
Was wollte man sein, wohin sollte es gehen? | 159  
Generationswechsel und autoritärer Habitus | 163  
Kontroversen um die Bedeutung der Republik | 168  
Verbandspraxis im Alltag | 171  
Konflikte und Ausschlüsse | 178  
Erosion in den Großstädten – Mitgliederentwicklung und Rekrutierungsprobleme | 188  
Kaum Ungelernte – der Funktionärskörper der SAJ | 192  
Mit dem Bürgertum kooperieren? | 201  
Bezugsgruppen – Kinderfreunde und Jungsozialisten | 204  
Fragmentierung des Arbeiterjugendmilieus | 207  
Sozialdemokratische Jugendaktivisten und junge Arbeiter – konträre Lebenswelten | 210
- VIII. Das Nachwuchsproblem in den sozialistischen Kulturorganisationen – vier Beispiele** | 215  
Abstinenz hält jung | 215  
Die Samariter altern | 216  
Der proletarische Chorgesang vergreist | 226  
Sozialistische Studenten wachsen nach | 228
- IX. Radikalisierung und Liquidierung des Weimarer Jungsozialismus** | 233  
Neue Generation im Übergang | 233  
Staat und Demokratie – Einflüsse und Einflüsterungen des linken Austromarxismus | 237  
Nicht nur Adlerismus | 246  
Selbstverständnis – Erziehungs- und Bildungsorganisation des Jungproletariats | 247  
Der Sozialismus soll wehrhaft sein | 250  
„Was nun?“ – Ratlosigkeit zum Ausgang der 1920er Jahre | 266  
„Der linke Flügel der europäischen Arbeiterbewegung“ – Jungsozialismus in Breslau | 268

Kein Resonanzboden für das „Einerseits-Andererseits“ | 279  
Danton und Struwelpeter – Fritz Sternberg | 286  
Junge radikale Intellektuelle und traditionelle Kader der Metallarbeiter-  
schaft – gelungene Symbiose in einer sterbenden Stadt | 293  
Linkskommunismus bei den ostsächsischen Jusos | 300  
Auslese oder Massensorientierung? | 309  
Rechtskommunistische Lockungen | 316  
Linkssozialistischer Aktivismus nach den Septemberwahlen 1930 –  
und die Reaktion der Parteiführung | 318  
Jungsozialismus zwischen Liquidierung und Selbstliquidierung | 322  
Das Ende | 330

**X. Konklusion und Ausblick | 339**

Lernen in Kohorten | 339  
Geist- und Gesinnungssozialismus | 343  
Hybris der Vorhut | 347  
Von Hofgeismar zur Jungen Rechten der Partei | 351  
Milieustudenten | 353  
Emotionsfreier Republikanismus als Erziehungsprogramm | 357  
Was blieb nach 1945? | 363

**Abkürzungsverzeichnis | 369**

**Anmerkungen | 371**

**Literaturauswahl | 427**

**Personenregister | 449**